



## Protokoll der Sitzung des PGR St. Medardus 2020

Datum: 10.03.2021      in: Zoom-Sitzung      Beginn: 19:00 Uhr      Ende: 20:20 Uhr

### Teilnehmer:

T. Bartz	x	R. Beck	x	M. Bette	x
B. Blasweiler-Kopietz	x	H. Ferkinghoff	x	M. Franzen	x
N. Hattwig	x	S. Hattwig	x	R. Johangieseker	x
J. Kliebisch	e	B. Kotal		B. Leonidas	e
A. Lyra	e	B. Nitsche	x	S. Ostermann	x
A. Rose	x	A. Skurnog	e	G. Stupp	x
G. Waibel	x	G. Weiß	x	M. Welling	x

### TOP 1 Begrüßung

Gabriele Waibel begrüßte die Anwesenden, die Sitzungsleitung übernimmt Barbara Blasweiler-Kopietz.

### Top 2 Besinnung

Dem Lied „Wo bist du zuhause“ schließt sich ein kurzes Gebet an (Gabriele Waibel).

### Top 3 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 25.01.2021 wurde genehmigt.

### TOP 4 Berichte

#### - Kirchenvorstand

Es gibt keine wesentlichen Informationen.

#### - Steuerungsgruppe

In der letzten Sitzung nahm eine Vertreterin des Kindergarten-Zweckverbandes teil. Da es im Wesentlichen um Immobilienfragen geht, wird der Kirchenvorstand die weitere Bearbeitung übernehmen.

Die Projektgruppen, hervorgegangen aus den bisherigen Sachausschüssen, sind unterschiedlich aktiv. Zusätzlich zu den Gruppen *WIR* und *Pastorales Konzept* ist eine Projektgruppe *Jugend* angedacht.

Der Sachausschuss Nachnutzung / Denkmalschutz hat seine Arbeit beendet. Deren Aktivitäten werden durch den Kirchenvorstand übernommen.

#### - Projektgruppen

Die Projektgruppe *WIR*

trifft sich jeden 2. Freitag im Monat per Zoom. Sie fokussiert seine Arbeit auf die Verbesserung der Willkommenskultur.

Durch die Ordner wurden zu Beginn der Gottesdienste Begrüßungskärtchen ausgegeben. Da die Karten an verschiedenen Terminen verteilt werden, soll auf ein Datum darauf verzichtet werden.

Der angedachte „Unterwegskreuzweg“ wird wegen Corona nicht weiter verfolgt.

Die Gruppe stellt einen täglichen Impuls auf die YouTube-Seite der Pfarrei.

Die Projektgruppe *Pastorales Konzept* hat nicht getagt.

- **Ortsausschüsse**

*St. Petrus und Paulus*

Frau Franzen stellt fest, dass einige Kommunionkinder für die Erstkommunion 2021 abgemeldet werden und deren Feier auf das nächste Jahr verschoben werden soll. Der Grund sind die Unwägbarkeiten wegen Corona.

*Maria Königin*

Ostern sind ähnliche Aktionen wie Weihnachten geplant. Ein Osterkrippenweg wird ab Palmsonntag zur Verfügung stehen.

Die KJG räumt derzeit die drei nördlichen Räume für die KEFB (Erwachsenenbildung) und bezieht zukünftig die beiden südlichen Räumlichkeiten im Kellergeschoss des Gemeindehauses MK.

*Krankenhaus*

Die Aktion der Kindergärten ist sehr gut angekommen. Die Bilder, Lesezeichen und Tütchen wurden durch die Kranken gerne entgegengenommen. Gabriele Waibel wird den Dank an die Kindergärten weitergeben.

Die Corona-Abteilung im Krankenhaus wird verkleinert. Aufgeschobene Operationen werden in Angriff genommen. Die Corona-Impfung läuft allerdings schleppend an.

*Altersheime*

Die Kindergartenbilder wurden in die Andachten integriert. Daraus wurde eine Collage erstellt, die im Heim herumgereicht wurde und im Eingangsbereich ausgestellt ist.

Die Heimbewohner sind mittlerweile geimpft. Gemeinsame Aktionen, wie z.B. gemeinsames Kaffeetrinken o.ä. sind jedoch nach wie vor nicht genehmigt.

- **Jugend**

Es sind mehrere Aktionen während der großen Ferien vorgesehen, die auch unter Coronabedingungen durchgeführt werden können. Ein Planungswochenende für die Freizeit der 8 – 13-jährigen hat stattgefunden.

Auch ist ein Pfingstzeltlager geplant.

**Top 5 Neue PGR-Satzung**

Hinweise zu den Abschnitten 1.4, 2.3, 3.2 und 4 des Entwurfs wurden durch Günther Weiß an den PGR-Vorstand übermittelt (s. Anlage 1).

Zu 2.3: Der Seelsorgeetat existiert bereits und wird durch Frau Cirotzki verwaltet.

zu 4: Der Hinweis wird durch das Gremium nicht geteilt.

Die verbleibenden Hinweise werden an das Bistum weitergereicht. Die Endfassung der Satzung ist für Ende April vorgesehen.

**TOP 6 Unterstützung**

Es sind Ostertüten in Vorbereitung (wie letztes Jahr). Das nächste Treffen der Gruppe findet am 11.03.21 um 19.00 Uhr per Zoom statt.

Der Ordnerdienst für die Gottesdienste am Wochenende ist nicht ausreichend. Kurzfristig angesprochene Gottesdienstteilnehmer springen ein und „retten“ die Messen. In den

Pfarnachrichten, in den Gottesdiensten selbst sowie im Internet soll um Mithilfe aufgerufen werden.

**TOP 7 Situation Altena**

Ab Ostern wird Frau Sandra Schnell als Pfarrbeauftragte die Leitung der Pfarrei St. Matthäus übernehmen. Ihr wird Pastor Johannes Broxtermann als Priester zur Seite stehen. Pfarrer Ulrich Schmalenbach wird Aufgaben in unserer Pfarrei übernehmen. (Näheres unter <http://www.st-medardus.org/downloads/Presse/LN20210304.jpg>)

Diese Vorgehensweise ist einmalig im Bistum Essen. Details sind noch in der Abstimmung, mit Improvisationen zu Beginn ist zu rechnen.

**TOP 8 Verschiedenes**

Die existierenden Gruppen und Verbände werden angeschrieben mit der Bitte, ihre geplanten Aktivitäten dem PGR mitzuteilen (s. Anlage 2).

Die neue Ausgabe der Pfarrzeitschrift PORTAL wird etwa 2 Wochen vor Ostern zur Verteilung bereitgestellt. Die bisherigen Verteiler sollen kurzfristig angesprochen werden. Im Pfarrbrief soll um weitere Verteiler geworben werden mit Angabe, an wen man sich wenden kann.

Über Ostern wird keine Lockerung des Corona-Lockdowns erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass keine Aktionen zu Gründonnerstag sowie in der Osternacht stattfinden.

Die Sitzung endete mit einem Vaterunser-Gebet und einem Segen.

**Nächster Termin: 19.04.2021 19:00 Uhr – voraussichtlich als Zoom-Sitzung.**

gez. Günther Weiß

Protokoll genehmigt am:

Schriftführer

Pfarrer

Anlage 1:

## Email vom 27.01.2021 an den PGR-Vorstand

Guten Abend,

ich habe mir den Entwurf der PGR-Satzung einmal angesehen und habe folgende Hinweise, die (mit anderen gesammelt) in der nächsten PGR-Sitzung besprochen werden sollten:

Zu 1.4

Die gewählten und geborenen Mitglieder können bis zu 5 weitere Mitglieder berufen.

*Die Anzahl der Mitglieder beträgt minimal 6 gewählte. Damit besteht die Möglichkeit, bei 6 gewählten Personen 5 weitere zu berufen. Dadurch kann theoretisch der „Wählerwillen“ konterkariert werden. Eine Begrenzung der Berufungen im Verhältnis zu den gewählten PGR-Mitgliedern ist ratsam. Hierin ist keine Einschränkung zu sehen, da weitere Personen in Themenausschüssen / Arbeitsgruppen und Ortsausschüssen aktiv sein können.*

**Zu 2.3**

Der PGR verwaltet den Seelsorgeetat der Pfarrei

*Was verbirgt sich hinter diesem Etat und gibt es ihn heute schon?*

**Zu Kommentar zu 3.2:**

Die Initiative zur Bildung der Ortsausschüsse geht aus den Gemeinden bzw. Kirchorten hervor. Die Mitglieder der Ausschüsse werden durch den PGR bestätigt.

Die Bildung und der Einsatz aller Ausschüsse sollten nach Möglichkeit mit wenig detaillierten Regelungen und minimalen strukturell-bürokratischen Hürden erfolgen.

Die Ortsausschüsse können bewährte Traditionen und Gepflogenheiten in Abstimmung mit dem PGR verantworten / weiterführen.

*Da die Mitglieder der Ausschüsse nur beratende Funktion haben, ist eine Bestätigung durch den PGR nicht notwendig (auch wegen Minimierung von strukturell-bürokratischen Hürden), insbesondere, da grundsätzlich eine Abstimmung mit dem PGR notwendig ist. Die Mitglieder sollten allerdings dem PGR benannt werden.*

**Zu Kommentar zu 4.:**

Der oder die Vorsitzende kann, wenn Gäste in die Beratungen des Pfarrgemeinderates unaufgefordert eingreifen, diese von der Teilnahme ausschließen.

*Ein derartiger gravierender Eingriff sollte nicht von der Meinung einer / eines Einzelnen abhängen. Hierzu ist eine einfache Mehrheit der anwesenden PGR-Mitglieder notwendig.*

**Sonstiges:**

*Im gesamten Text findet sich keine Angabe zur Anzahl von minimalen Sitzungsterminen, jedoch Angaben zu kooperierenden Sitzungen (siehe 4.3 und 4.4). Dieses sollte unter 4. festgelegt werden.*

Viele Grüße

Günther Weiß

Anlage 2:

Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Medardus  
Der Vorstand

Lüdenscheid, 06.03.2021

An alle ehrenamtlich Engagierte,  
ProjektleiterInnen und SprecherInnen  
in der Pfarrei St. Medardus

Einleitend möchten wir, der Vorstand des PGR, allen ehrenamtlich Engagierten in unserer Pfarrei unseren herzlichen Dank für jedweden Einsatz aussprechen.

Grundsätzlich und insbesondere in kirchlichen Zeiten von spürbaren Kürzungen und Einschränkungen mit den daraus in Teilen individuell grenzerfahrenden Herausforderungen, ist ehrenamtliches Engagement alles andere als selbstverständlich, von daher verdient es stets unser aller Aufmerksamkeit, gebührende Wertschätzung und wo möglich auch Unterstützung.

Gerade in der künftigen Phase des Pfarreientwicklungsprozesses braucht es Menschen, braucht es Sie / Euch, die neugierig machen, Interesse wecken und dazu einladen, den gemeinsamen Weg zu einer Gemeinde mit Leben zu füllen.

Damit dieses in Zukunft bestmöglich gelingt, Engagement ansteckend wirkt und auf einer breiteren Bühne für Viele, möglichst für Alle, transparent und erfahrbar gebündelt werden kann, möchten wir Ideen, Beiträge und geplante Aktivitäten künftig sammeln und in einem Jahresaktivitäts- und Veranstaltungskalender bündeln und koordinieren.

Zur Umsetzung dieser vom gesamten PGR getroffenen Vereinbarung bedarf es künftig Ihrer / Eurer Mitarbeit:

- Nennung des geplanten Vorhabens an den Vorstand des PGR.
- Wer ist verantwortlich im Sinne von AnsprechpartnerInnen?
- In welchem Rahmen, an welchem Ort und zu welchem kirchlichen Ereignis soll die Umsetzung erfolgen?

Für Hilfe bei der Umsetzung oder weitere Anregungen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit diesen Infos wird es künftig möglich einen auf Pfarreebene transparenteren „Aktionskalender“ zu schaffen, der von Vielen genutzt und die Eine und den Anderen zusätzlich zum mit machen motivieren wird.

Es grüßt mit einem herzlichen Dank,  
Ihr / Euer Vorstand des PGR St. Medardus